

Begründung:

Das aus dem Jahre 2020 existierende Wohnraumversorgungskonzept ist fortgeschrieben worden, da die Wohnraumförderbestimmungen des Nds. Ministeriums für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz zur Bewilligung von Förderanträgen für den allgemeinen Mietwohnungsbau ein aktuelles WVK fordern.

Daten und Informationen, dürfen nicht älter als drei Jahre sein, um die Situation des örtlichen Wohnungsmarktes realitätsnah abzubilden und die aktuelle Lage des Wohnungsmarktes widerzuspiegeln.

Der Verwaltungsausschuss hat daher in seiner Sitzung am 25.10.2022 die Fortschreibung des Wohnraumversorgungskonzeptes beschlossen.

Der Auftrag ist an die Firma re.urban aus Oldenburg erteilt worden, welche das fortgeschriebene Konzept in der Sitzung am 30.08.2023 vorstellen wird.